

Stiftung
für Psychiatrie und Psychotherapie
im Kindes- und Jugendalter
Christian K. D. Moik Stiftung

Der Vorstand und das Kuratorium der Stiftung
verleihen mit dieser Urkunde den

Förderpreis 2026

Prof. Dr. phil. Johanna Unterhitzenberger

für ihr Projekt

**„Verstehen und verstanden werden“
Informationsbedarf und Entwicklung eines
Informationsangebotes zu Trauma und
Psychotherapie für junge Geflüchtete**

Dieser Preis ist mit 10.000 Euro dotiert.

Mit der Verleihung des Förderpreises würdigen der Vorstand und das Kuratorium der Stiftung das Bemühen, mit dem Projekt „Verstehen und verstanden werden“ jungen Geflüchteten den Zugang zu psychiatrischen und psychotherapeutischen Angeboten im Bereich Trauma und Traumafolgenstörung zu erleichtern.

Leider ist zu erwarten, dass trotz diverser Friedensbemühungen und Regelungen für die Flüchtlingshilfe auch weiterhin zahlreiche Kinder und Jugendliche, die zusammen mit ihren Familien oder auch allein vor Not jedweder Art geflüchtet sind, zu uns nach Deutschland kommen und hier Hilfe, Rat und oft auch Therapie benötigen.

Mit dem ausgezeichneten Projekt soll zunächst eine Bestandsaufnahme der Schwierigkeiten und Bedarfe zur Inanspruchnahme von psychiatrischen und psychotherapeutischen Angeboten bei Trauma und Traumafolgen und den Präferenzen der Informationsvermittlung durch Jugendliche erfolgen.

Auf dieser Grundlage soll ein digitales Informationsangebot entwickelt und dessen Umsetzung evaluiert werden.

Abschließend soll getestet werden, inwieweit KI-gestützte Übersetzungs- und Sprachtechnologien geeignet sind, die Inhalte qualitativ hochwertig in weitere, - auch seltene - Sprachen zu übertragen.

Das dargestellte Projekt scheint geeignet, das verfügbare Instrumentarium zur Beratung und Therapie für durch Sprachbarrieren besonders belastete minderjährige Migrantinnen und Migranten und ihre Familien wesentlich zu erweitern.

Vorstand und Kuratorium gratulieren der Preisträgerin herzlich zu diesem Arbeitsansatz, der dem Kerngedanken der Verbesserung der ambulanten kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlung Rechnung trägt und freuen sich auf die Darstellung der künftigen Ergebnisse.

Würzburg, den 23. April 2026

Für den Vorstand:

Christian K. D. Moik

Für das Kuratorium:

Univ.-Prof. Dr. med. Jochen Seitz